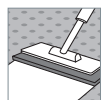




1. ERSTPFLEGE /AUFRISCHUNG

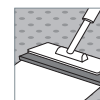


Produkt: **Master Polish**
 Verdünnung: **pur**
 Verbrauch: **1 l = 30 m²**
 Zubehör: **Wischwiesel**

- ① Je mehr der versiegelte Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer ist die Lebensdauer der Versiegelung. Nach vollständiger Durchhärtung (in der Regel ca. 10 Tage) und vor der Erstpflege mit Master Polish wird der Boden vorab mit Master Clean gereinigt, wie unter Punkt 2 Unterhaltsreinigung beschrieben.
- ② Danach Master Polish mit einem weichen, nicht-fusselnden Lappen oder mit dem Wischwiesel dünn und gleichmäßig streifenfrei auftragen.
- ③ Das Produkt ist selbsthärtend und muss nicht poliert werden. Das Polieren mit einer High-Speed-Maschine nach Trocknung ist möglich.



3. UNTERHALTSPFLEGE

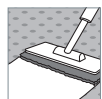


Produkt: **Master Polish**
 Verdünnung: **pur**
 Verbrauch: **1 l = 30 m²**
 Zubehör: **Wischwiesel**

- ① Durch Nachwischen nach der Unterhaltsreinigung mit Master Polish, wie unter Erstpflege beschrieben, bekommt der Boden pflegende Substanzen und wird dadurch geschützt.
- ② Die Häufigkeit der Pflege richtet sich nach der Beanspruchung. Im niedrigbelasteten und wenig feucht gewischten Wohnbereich empfehlen wir 1-2 Mal im Jahr einen Pflegeauftrag, in gewerblich genutzten und häufig feucht gereinigten Bereichen 1-2 Mal pro Monat. In Veranstaltungsräumen empfiehlt sich eine Pflege nach jeder größeren Veranstaltung. Der Aufbau überstarker Pflegeschichten ist zu vermeiden.



2. UNTERHALTSREINIGUNG

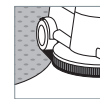


Produkt: **Master Clean**
 Verdünnung: **1:50 – 1:100**
 Verbrauch: **1 l = 1000 m²**
 Zubehör: **Wischmopp**

- ① Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit Haarbesen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen.
- ② Verunreinigungen nebelfeucht aufwischen. Dazu dem Wischwasser Master Clean beimischen (0,1-0,2 l auf 10l warmes Wasser).
- ③ Bei purer Anwendung von Master Clean können auch stärkere Verunreinigungen entfernt werden.



4. GRUNDREINIGUNG



Produkt: **Master Intensiv**
 Verdünnung: **pur**
 Verbrauch: **1 l = 7-10 m²**
 Zubehör: **Padmaster / Floorboy mit grünem Pad**

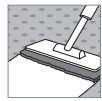
- ① Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nötig, wenn sich unansehnliche Schichten durch dickes Auftragen des Pflegemittels aufgebaut haben und sich diese durch die vorgenannte Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen.
- ② Master intensiv unverdünnt mit dem Wischer auftragen, einwirken lassen und mit Unterstützung eines grünen Pads oder einer geeigneten Bürstmaschine den angeweichten Pflegefilm abreiben.
- ③ Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und gut durchtrocknen lassen. Der Boden darf nicht überschwemmt werden, in Abschnitten arbeiten um die Wasserbelastung des Holzes gering zu halten.
- ④ Nach Grundreinigung und Rücktrocknung muss der Boden eine Vollpflege erhalten, indem er wie unter „1. Erstpflege“ beschrieben eingepflegt wird.
- ⑤ Wir empfehlen zur Grundreinigung und anschließenden Vollpflege Ihren Fachhandwerksbetrieb zu fragen. Dieser verfügt über Ausrüstung und Erfahrung, um Ihren Boden optimal aufzufrischen.

Gültig für UV-geölte und hartwachsgeölte Böden, für alle industriell und handwerklich fachgerecht versiegelten oder beschichteten Holz- und Korkböden, insbesondere mit: Master Coat Master Hartwachs Oil · eukula strato alle Qualitäten · eukula UA491 · eukula PU551 · euku premium oil+

⚠ Es gelten unsere Allgemeinen Hinweise auf der Rückseite.



1. UNTERHALTSREINIGUNG

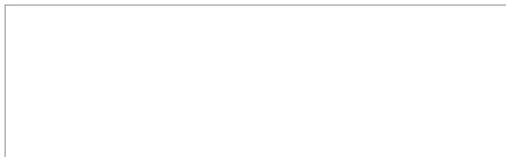


Produkt: **Master Clean**
 Verdünnung: **1:50 - 1:100**
 Verbrauch: **1 l = 5-10 Anwendungen**
 Zubehör: **Wischmopp**

- 1 Grober Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind mit dem Besen, Mopp oder Staubsauger zu entfernen.
- 2 Verunreinigungen nebelfeucht aufwischen. Dazu dem Wischwasser Master Clean beimischen (0,1-0,2 l auf 10l warmes Wasser).
- 3 Um den Reinigungseffekt (z.B. bei starken Verschmutzungen) zu erhöhen kann die Konzentration erhöht werden.

Gültig für alle industriell und handwerklich geölt-imprägnierten Holz- und Korkböden, insbesondere mit folgenden Produkten: Master Oil · euku oil 1FS · euku oil 2+FS · euku color oil FS

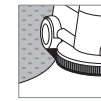
Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Fachhändler:



CC-Dr. Schutz GmbH
 Holbeinstraße 17
 D-53175 Bonn
 +49 (0) 228 / 953 52 - 0
 info@dr-schutz.com
 www.dr-schutz.com



2. NACHÖLEN / AUFFRISCHEN



Produkt: **Master Refresher**
 Verdünnung: **pur**
 Verbrauch: **1 l = 30 m²**
 Zubehör: **T-Wischer und Floorboy mit Pad und Poliertuch**

- 1 Der Boden ist nachzuölen, wenn er durch Nutzung und Reinigung ausgelaugt ist und Abnutzungserscheinungen aufweist.
- 2 Hierzu wird vorab eine Unterhaltsreinigung durchgeführt.
- 3 Nach Trocknung wird Master Refresher (Öl-Wachs-Pflegekombination) entsprechend dem Saugverhalten des Holzes am besten mit dem T-Wischer aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit rückstandsfrei auspoliert. Wir empfehlen die Anwendung des Floorboys oder einer Einscheibenmaschine, z.B. Dr. Schutz SRP1.
- 4 Alternativ ist das Nachölen auch mit dem ursprünglich zur Anwendung gekommenen Imprägnieröl möglich, dies insbesondere bei colorierten Böden.
- 5 Wir empfehlen zum Nachölen / Auffrischen Ihren Fachhandwerksbetrieb zu fragen. Dieser verfügt über Ausrüstung und Erfahrung, um ihren Boden optimal aufzufrischen.

⚠ Allgemeine Hinweise 1. Durch Beanspruchung unterliegt der Boden einem natürlichen Verschleiß. Fußböden müssen nicht nur gereinigt, sondern auch gepflegt werden. Mit der Reinigung entfernt man etwas von der Oberfläche (z.B. Schmutz, Abrieb). Mit der Pflege bringt man etwas auf, um das Holz vor der Einwirkung von Wasser zu schützen und das attraktive Erscheinungsbild des Bodens zu bewahren. Deshalb ist eine Gewährleistung für Ihren Holz- und Korkfußboden nur dann gegeben, wenn die Pflegeanweisung Ihres Bodenlegers befolgt wird. Diese Pflegeanweisung ist auf die Bedürfnisse Ihres Bodens abgestimmt. Bitte beachten Sie sie, damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem Holzfußboden haben. **2.** Holzböden möglichst wenig mit Wasser belasten. **3.** Die Holzfeuchte passt sich permanent dem Feuchtegehalt der Raumluft an, was zu einem Quellen und Schwinden führt. Man sagt dazu „es arbeitet“. Im Winter sinkt in beheizten Innenräumen die relative Luftfeuchte deutlich. Als natürlicher Prozess gibt Holz Wasser ab, es kommt zur Fugenbildung im Holzboden. Durch Luftbefeuchtung kann man diesem Effekt entgegenarbeiten. Im Sommer ist die Luftfeuchte hoch, sich gebildete Fugen schließen sich wieder. Auch für den Menschen sorgt ein gutes Raumklima für körperliches Wohlbefinden. Das anzustrebende ideale Raumklima liegt bei ca. 20°C und einer relativen Feuchte von ca. 50%. Die Atmungsaktivität des Holzes wird durch die Beschichtung nur verlangsamt. **4.** Möbel und andere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einräumen. Tisch- und Stuhlbeine sind mit geeigneten Möbelgleitern zu bestücken – wir empfehlen hierzu das optimal schützende scratchnomore-System. Bei Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen nach EN 12529 oder eine geeignete Unterlage verwenden. Rutschhemmende Teppichunterlagen müssen für versiegelte Böden geeignet sein. Feuchtigkeitsdichte Beläge können den Boden bei Wassereinwirkung durch Behinderung der Rücktrocknung schädigen. **5.** Schmutzeintrag kann durch Sauberlaufzonen reduziert werden. Stärkerer Wassereintrag, zum Beispiel in Eingangsbereichen, ist zu vermeiden. **6.** Dem Holz wird durch die Imprägnierung bzw. Versiegelung Schutz gegeben. Er ist dadurch weitgehend beständig gegen das Eindringen von Wasser. Die handwerkliche Imprägnierung bzw. Versiegelung kann naturgemäß nicht mit der Perfektion einer industriellen Produktion durchgeführt werden. Dies bedingt, dass kleinere Störungen (z.B. Polierspuren) vorkommen können. Auf die Halbarkeit der Imprägnierung / Versiegelung hat dies keinen Einfluss. **7.** Farbige Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden. **8.** Bitte beachten Sie, dass sich das Oberflächenbild eines geölt imprägnierten Bodens endgültig erst mit der Nutzung, der Reinigung und der Pflege ergibt. **9.** Bei Anwendung auf industriell-versiegeltem Fertigparkett (UV-lackiert, UV-geölt, mit oxidativen Ölen beschichtet) Vorprobe des Master Polish auf Benetzung und Haftung empfohlen. Das Fertigparkett muss mit einer werkseitigen Kantenimprägnierung ausgestattet sein oder nach der Verlegung gegen Eindringen von Wasser fugenimprägniert worden sein. **10.** Bei Anwendung dieser Pflegeanweisung auf industriell vorimprägnierten Fertigparkett (mit oxidativen Ölen imprägniert) muss nach der Verlegung gegen Eindringen von Wasser über die Fuge nachgeölt worden sein, zum Beispiel mit Master Refresher wie oben ausgeführt. **11.** Bitte beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Unsere anwendungstechnische Information erfolgt nach bestem Wissen und dem neusten Stand der Technik. Sie gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deswegen unverbindlich und können nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden.